

Gesucht werden...

- engagierte und motivierte Nachwuchskräfte,
- mit freundlichem und zuvorkommendem Auftreten,
- die eine gute Kommunikationsstärke, eine gute Allgemeinbildung und Empathie mitbringen,
- um die Zukunft im Landkreis Ostprignitz-Ruppin mitzugestalten

Bewerbungen

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- die letzten beiden Schulzeugnisse und das Abschlusszeugnis der 10. Klasse
- Beurteilungen und Praktika

***Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!***



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin

www.ostprignitz-ruppin.de

Ansprechpartner

Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Referat Personal

Sachgebiet Personalverwaltung

Ausbildungsleiterin

Frau Zaharanski

Virchowstraße 14 - 16

16816 Neuruppin

E-Mail: ausbildung@opr.de

Telefon: 03391 / 688 2082

Weitere Informationen

www.ostprignitz-ruppin.de

www.berufliche-schulen-neuruppin.de

Ausbildung

beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin

zur / zum

**staatlich anerkannten
Erzieher / in**

Anforderungsprofil

- abgeschlossene einschlägige Berufserfahrung von mind. 2-jähriger Dauer (z.B. Sozialassistent) und die Fachoberschulreife
- Abschluss der Fachhochschulreife an einer 2-jährigen Berufsfachschule im Bereich Gesundheit / Soziales
- Allg. Hochschulreife oder Fachhochschulreife mit 6-wöchigem Praktikum (mind. 240 Stunden innerhalb eines Jahres)
- Interesse beim Arbeiten mit Kindern
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit
- gutes Sprachverständnis und Kreativität
- Geduld und Problemlösungsfähigkeit
- Motivation, Studium und Praxis zu verbinden

Allgemeines zur Ausbildung

- 3-jährige Ausbildung im dualem System
- vor Beginn ist ein 2-wöchiges Praktikum beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin möglich
- Ausbildungsbeginn ist der 1. August
 - Verwaltung (praktisch)
 - Berufsfachschule (theoretisch)
- staatlich anerkannter Ausbildungsberuf

Perspektiven

Als staatlich anerkannte/r Erzieher/in können Sie im Amt für Familien und Jugend der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin eingesetzt werden.

Nach Berufserfahrung und Bedarf besteht die Möglichkeit einer Qualifizierung:

- Praxisanleiter/in

Ausbildungsvergütung

1. Lehrjahr	1.068,26 €
2. Lehrjahr	1.118,20 €
3. Lehrjahr	1.164,02 €

Stand: 22.04.2023



Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung kann in Voll- oder Teilzeit absolviert werden.

Vollzeit: montags bis freitags

Teilzeit: 2 Tage pro Woche

In der Berufsschule und in der Fachpraktischen Ausbildung innerhalb der Verwaltung

- Berufliche Identität
- Professionelle Perspektiven
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen und verstehen
- Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Entwicklungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen professionell gestalten
- Rechtliche Grundlagen (Verwaltungs-, Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht, sowie Sozialrecht)
- Gesprächsführung und Beratung
- Praxisanleitung durch qualifizierte Fachkräfte
- Vertiefung zwischen Theorie und Praxis
- Kennenlernen von Arbeitsbereichen